

Repeater konfigurieren und administrieren

MeshCore-Infrastruktur kann lokal und – für dafür freigegebene Funktionen – über das Mesh administriert werden. Die aktuelle meshcore-cli dokumentiert zwei grundsätzlich verschiedene Wege.

Direkte serielle Verbindung

Im Repeater-Modus verbindet sich die CLI direkt per USB/Serial mit der Firmware. Dabei werden Textbefehle unmittelbar an die Repeater-CLI gesendet. Dieser Weg bietet den umfassendsten lokalen Zugriff.

Er eignet sich besonders für Erstkonfiguration, Recovery, vollständige Logs und Funktionen, die nicht remote übertragen werden.

Remote über einen Companion

Im normalen Client-Modus verbindet sich meshcore-cli zunächst mit einem Companion über BLE, TCP oder Serial. Befehle an einen Repeater werden anschließend als MeshCore-Kommandos über Funk zum Infrastrukturknoten übertragen.

Die Transportart zwischen Computer und Companion ändert dabei nicht das MeshCore-Protokoll auf der Funkseite.

Befehle und Status

Aktuelle Befehlsgruppen umfassen unter anderem:

- Firmwareversion, Board und Uhrzeit
- Core-, Radio- und Paketstatistiken
- Nachbarn und Neighbor Discovery
- Adverts
- Regionsverwaltung

- GPS- und Sensorfunktionen
- Passwort und Berechtigungen
- Power-Saving
- Neustart und Dateisystem-Löschung

Die genaue Syntax gehört in eine versionsbezogene Befehlsreferenz; dieses Grundlagenkapitel beschreibt bewusst die Funktionen.

Remote Login

Für Remote-Administration stellt die CLI Login-/Logout-Funktionen und Statusabfragen bereit. Passwörter sollten nicht in Skripten, öffentlichen Screenshots oder Wiki-Beispielen mit realen Zugangsdaten veröffentlicht werden.

Web-Konfiguration

Das offizielle Projekt `config.meshcore.io` stellt eine Weboberfläche für Repeater, Room Server und Sensor-Nodes über USB Serial bereit. Es kann Konfigurationswerte lesen und schreiben sowie Konfigurationen als JSON exportieren und importieren.

Damit existiert neben der Text-CLI eine komfortablere lokale Verwaltungsoption.

Änderungen dokumentieren

Bei Community-Infrastruktur sollte jede relevante Änderung an Funkparametern, Regionsstruktur, Firmware oder Antennenkonzept mit Datum dokumentiert werden. So lassen sich spätere Netzprobleme zeitlich zuordnen.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Web Config – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
